

Umbrien – das grüne Herz Italiens

Perugia – Assisi – Trasimeno-See

1. Reise 4.–7. September, 2. Reise 11.–14. September, 3. Reise 18.–21. September



Nur wenige Länder können mit der Fähigkeit Umbriens konkurrieren, den Besucher überraschen, zu bewegen und sein Herz zu gewinnen.

Grünes Umbrien – Grün, charakterisiert dieses Land in allen nur erdenklichen Schattierungen, so wie die tief-schwarzen Nadelwälder, die den Bergen einen geheimnisvollen Anstrich verleihen, der blasse Farbton der Pappeln, der einen zarten Schimmer über das Flussufer von Tiber und Nera legt und die silbrig glänzenden Blätter der Olivenbäume zwischen saftigen Wiesen und Laubwäldern. Heiliges Umbrien – ein magischer Zauber scheint über dieser Landschaft zu liegen. Wohl nicht umsonst brachte diese Region so viele Maler, Ordensgründer und Heilige hervor. Einmalige romantische, mittelalterliche Orte wie Perugia, Assisi, wo der Heilige Franziskus lebte, Spoleto u. v. m. hinterlassen einen tiefen Eindruck, und man fühlt sich teilweise wie in einer anderen Zeit. Ein unvergleichliches Erlebnis.

1. Tag: Anreise nach Umbrien

Frühmorgens Abreise ab Liechtenstein – via San Bernardino – Mailand – Par-

ma – Mittagspause in einem sehr schönen Restaurant in der Umgebung von Parma – anschliessend Weiterreise über Florenz bis Perugia. Zimmerbezug im 4-Stern-Hotel Perugia Plaza, das unweit vom Zentrum Perugias liegt und einen herrlichen Ausblick auf die umliegenden Hügel freigibt. Das Abendessen nehmen wir im Hotel ein. Gemütlicher Ausklang des ersten Abends.

2. Tag: Perugia – Spoleto

Morgens besichtigen wir, mit der örtlichen Reiseleitung, die Hauptstadt Umbriens – Perugia. Nirgendwo sonst wird diese Spannung der Kontraste sinnfälliger als «auf der Rolltreppe» zwischen den mittelalterlichen Fundamenten der Rocca Paolina. Perugia besteht aus einer Ober- und Unterstadt, die mit zwei Rolltreppen in einer Glasgalerie verbunden sind. Diese Stadt mit ihren typischen Gässchen, Treppen und Brücken ist umgeben von einem mittelalterlichen Flair. Die Palazzos und Stadttore sind hauptsächlich Zeugnisse der Römer und Etrusker. Nach der Stadtführung bleibt uns noch Gelegenheit für einen Bummel und anschliessend empfehlen

wir das Mittagessen in einer der zahlreichen Osterias.

Umbrien ist bekannt für sein ausgezeichnetes Olivenöl. Nachmittags fahren wir nach Trevi, wo wir die Verschiedenartigkeit des herrlichen Olivenöls degustieren, kennen und schätzen lernen.

Anschliessend Fahrt nach Spoleto, eine der ältesten Ansiedlungen auf umbrischen Gebiet. Mit ihrem imposanten Ponte delle Torri, beherrscht von der mächtigen Burg Rocca Albornoz, dem Dom S. Maria Assunta und dem Domplatz, mit der romanischen Kirche, dem Amphitheater, den Treppengassen, ist Spoleto eine Kleinstadt von Weltrang.

Nach diesen imposanten Eindrücken fahren wir zurück zum Hotel, um uns für den Gala-Abend frisch zu machen. Den Abend verbringen wir in einer antiken Villa, welche im 16. Jahrhundert gebaut wurde und mit antiken Fresken vom Maler Giuliano Appiani ausgestattet ist.

ausserhalb von Assisi ein. Nach einer Siesta im Hotel fahren wir an den Trasimeno-See, der gerade in der Abenddämmerung so märchenhaft ist. Der grösste See Umbriens ist sehr fischreich und steht unter Naturschutz. Von Castiglione aus fahren wir mit dem Schiff zu Isola Maggiore. Auf dieser schönen Insel – hier fastete der heilige Franziskus 3 Monate lang – mit dem romantischen Castello Giulielmi und der alten Fischersiedlung, besichtigen wir das dortige Museum und die eindrucksvolle Kirche und falls genügend Zeit bleibt, unternehmen wir einen Rundgang um die Insel. Mit dem Schiff fahren wir weiter nach Passignano, wo wir bei einem typischen Essen, dem passenden Wein aus der Region und musikalischer Unterhaltung, den Abend ausklingen lassen.

4. Tag: Heimreise

Heute verlassen wir das schöne Umbrien. Die Fahrt führt uns vorbei an der Toskana bis nach La Spezia, Lerici. In diesem romantischen Örtchen direkt am Meer, geniessen wir ein typisches, ligurisches Gericht. Kurzer Aufenthalt, um noch ein bisschen die Meeresluft zu schnuppern. Die Rückfahrt erfolgt über Genua – Mailand – San Bernardino. Wir treffen gegen 21.30 Uhr in Liechtenstein ein.

Die Geschäftsleitung des Liechtensteiner Volksblattes und das Team von WMA TOURISTIK würden sich freuen, Sie auf der Volksblatt-Leserreise 2003 begrüssen zu dürfen.

Preise und Leistungen:

Preis pro Person: CHF 815.–
Einzelzimmerzuschlag: CHF 95.–

Inbegriffene Leistungen:

- mit Luxusreisebus
- Frühstück 1. Tag
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- 3 x Mittagessen
- 1 x Abendessen 1. Tag
- 1 x Gala-Abendessen
- 1x Abendessen mit Musikunterhaltung
- Volksblatt Apéro
- 1 x Öldegustation mit Brotzeit
- 1 x Schifffahrt Castiglione – Isola Maggiore – Passignano
- inkl. Eintritt für Museum und Kirche
- örtliche Reiseleitung 2. und 3. Tag
- Reiseleitung ab Liechtenstein
- sämtliche Gebühren und Abgaben
- 7.6 % Mehrwertsteuer auf Inlandanteil

Nicht inbegriffene Leistungen:

- Mittagessen 2. Tag
- Getränke / Trinkgelder
- persönlicher Bedarf / Souvenirs
- weitere Eintrittsgelder

Hotelbeschreibung:

Das Hotel Perugia Plaza ist ein Haus der gehobenen Mittelklasse. Seine gediegene Atmosphäre und die elegante Einrichtung machen den Aufenthalt vollkommen. Das Hotel liegt am Fusse Perugias, unweit vom Zentrum mit herrlichem Blick auf die umliegenden Hügel. Alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, Farb TV ausgestattet. Im Garten befindet sich der Swimmingpool und die American Bar bietet alles, um den Tag ausklingen zu lassen.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt telefonisch, per Fax oder Mail bei:

WMA TOURISTIK

WMA TOURISTIK Mauren
Tel. 00423 / 370 15 60
Fax 00423 / 370 15 61
E-Mail: wma@touristik.li



3. Tag: Assisi – Lago di Trasimeno

Willkommen im Mittelalter! Der heutige Tag führt uns nach Assisi, der Stadt des heiligen Franziskus, seiner Wirkungsstätte und seines Grabes. Assisi ist einer der beliebtesten Pilgerorte für Gläubige und Kunstinteressierte. Im antiken Stadtkern mit der franziskanischen Basilika bestaunen wir die herrlichen Fresken von Giotto. Die bekannten drei grossen Plätze Piazza del Comune, Piazza di S. Rufino und Piazza di S. Chiara sind voll von herrlichen Monumenten. Die mit dem heiligen Franziskus und der heiligen Klara verbundenen Erinnerungen geben jedem Winkel dieser Stadt einen besonderen Charakter und Reiz. Nach diesem eindrucksvollen Erlebnis nehmen wir das Mittagessen etwas